



Die «MS Morgarten III» in neuem «Gwand»

Etwas Anspannung lag in der Luft, als die MS Morgarten anfangs Dezember per Anhänger am Seeplatz Oberägeri ankam. Wird sie heil ins Wasser gelangen und dort auch schwimmen?



Um es gleich vorwegzunehmen: Tatsächlich hob Peter Hürlimann von der gleichnamigen Transportfirma das ehrwürdige Schiff ohne Probleme vom Anhänger, drehte es leicht ab und senkte es mit Sorgfalt ins kühle Element, wo ein Schiff auch hingehört. Dies

der wesentliche Akt an diesem 2. Dezember vergangenen Jahres.

Während der vergangenen zwei Monate war der Aussenanstrich nach einer «Schleifaktion» komplett erneuert worden. Auch einige Holzelemente wurden ausgewechselt.



Das «Morgärtli» leuchtete denn auch prächtig in der nachmittäglichen Sonne. Ein neues Zierelement ist das Tüpfelchen auf dem I: Ein Vereinsmitglied hatte eine lange, versenkte, halbrunde Rille unterhalb der Bordkante entdeckt und äusserte die Idee und Finanzierungsabsicht, diese Rille golden lackieren zu lassen. Gesagt, getan – das Schiffsschmuckstück kommt nun noch eleganter daher als bisher. Selbstverständlich unternahmen die beiden Vorstandsmitglieder Albi Iten und Marc Meyer eine erste Versuchsfahrt in winterlicher Umgebung.



Fazit: Die alte Dame fühlt sich wohl im kühlen Wasser und tuckert eleganter denn je.

Bericht / Fotos: Klaus Bilanz